

940 Quick

STANDFESTE SPACHELMASSE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Standfeste, sehr hoch belastbare, schnell härtende und schnell begehbare, zementär gebundene Spachtelmasse zum Ausbessern und Nivellieren von Treppen und Podesten, zum Füllen von Estrichausbrüchen, Löchern und tieferen Unebenheiten, zum Anformen von Kanten, Übergängen, Gefällen; in Schichtdicke bis 50 mm anwendbar.

Standfest und geschmeidig einstellbar durch entsprechende Wasserzugabe. Streckbar bis zu 30 % mit 846 Europlan Sand bei Schichtdicken über 10 mm.

Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.

Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC 1 R Plus. GISCODE ZP 1, Blauer Engel UZ 113, CE: DIN EN 13813: CT-C40-F7.



PRODUKTVORTEILE

- für Objektbereich mit extremer Beanspruchung
- von 1 bis 50 mm Schichtdicke spachtelbar, auf Gussasphalt bis 5 mm
- EMICODE EC1R Plus
- Blauer Engel RAL-UZ 113 – weil emissionsarm
- Standfest und geschmeidig einstellbar durch entsprechende Wasserzugabe
- für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet ab 2 mm Schichtdicke
- auf Fußbodenheizung einsetzbar
- für dauertrockene Innenbereiche
- über 5 mm Schichtdicke mit bis zu 30 % Quarzsand streckbar

ANWENDUNG

- Zum voll- oder teilflächigem Ausgleichen und Anspachteln von Untergründe für die Aufnahme von:
 - Bodenbelägen
 - Parkett (3 mm Mindestschichtdicke).

- Einsetzbar auf:
 - Beton
 - Zement- und Schnellzementestrichen
 - Calciumsulfatestrichen
 - Gussasphaltestrichen (maximale Schichtdicke 5 mm)
 - Magnesiaestrichen, Steinholzestrichen
 - keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terazzo
 - verschraubte Holzwerkstoffplatten (V100 P4-P7, OSB 2-4)
 - verschraubten Fertigteilestrichen auf Dielenböden in Verbindung mit 810 Eurofloor Force Fabric (Armierungsgewebe).

EIGENSCHAFTEN

Basis	Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Gips, polymergebundene Verlaufs- und Entschäumungsmittel, Verdicker, Additive	
Farbe	grau	
Konsistenz	Pulver	
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser	
Verarbeitungs- bedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65%	
Mischungsverhältnis	ca. 5,5 - 6,0 l Wasser auf 25 kg Pulver ca. 5,0 – 5,5 l Wasser auf 23 kg Pulver 0,22 – 0,24 l Wasser auf 1 kg Pulver	
Auftragsweise	Traufel, Breitspachtel	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm	
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 45 Minuten	
Trocknungszeit	ca. 45 Minuten bis zur Begehrbarkeit und Belegreife	
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 6 Monaten, originalverpackt,	
Lagerbedingungen	kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C). Anbruchgebände umgehend verarbeiten.	
Feuchtigkeitsempfindlich	ja	
Frostempfindlich	nein	
Kennzeichnung nach GHS	keine	
Umwelt-/Arbeitsschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!	
	GISCODE:	ZP1
	EMICODE:	EC 1RPlus
	Blauer Engel:	RAL-UZ 113, umweltfreundlich, weil emissionsarm
	DGNB:	VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4
	LEED:	VOC 0 g/l

UNTERGRUND

Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen, Richtlinien und Merkblätter.
Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Der Untergrund ist vor Spachtelarbeiten normgerecht vorzubereiten.

Risse oder Fugen sind mit Eurocol Systemprodukten (z.B. 913 Europlan Silicat) fachgerecht zu verschließen.
Mit einer dem Untergrund angepassten Eurocol Systemgrundierungen grundieren. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

VERARBEITUNG

25 kg Pulver in 5,5 - 6,0 Liter (23 kg Pulver in 5,0 – 5,5 l) sauberes, kaltes Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren. Bei Teilmengen ca. 0,22 – 0,24 Liter Wasser je kg Pulver verwenden. Nur so viel Pulver anrühren, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

Je nach Verwendungszweck kann durch die Variation der Wassermenge ein standfester bis geschmeidig abziehbarer Mörtel hergestellt werden.

Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen.

Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.

Treppen oder Reparaturstellen nach dem Abziehen mit feuchtem Schwamm glätten.

Bei Begehbarkeit können auch verwendete Lehren entfernt werden.

Bei Folgespachtelung mit selbstverlaufenden Spachtelmassen vollständig abgegebene Erstsichtelung vor der zweiten Spachtelung mit dafür freigegebenen Eurocol Grundierungen zwischengrundieren und diese ausreichend trocknen lassen. Bei der Verwendung von gipsgebundenen Nivelliermassen sind die Trocknungszeiten der Zwischengrundierungen exakt einzuhalten.

Bei Auftragsstärken über 5 mm, ist ein Strecken mit Sand (Körnung 1 - 3 mm) möglich. Beim Anrühren wird das Streckgut als letzte Komponente zugesetzt. Die maximale Zuschlagmenge darf 30 % der Füllmasse nicht überschreiten

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten!

Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/Parkett versehen!

Nicht geeignet auf schwimmend verlegten Trockenestrichelementen oder schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten.

Die Verlegereife ist Schichtdickenunabhängig und hängt auch von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen.

Tragen Sie lange Hosen.

Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.

Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.

Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

VERSANDPACKUNGEN

25 kg Einweggebinde netto (42/Palette)
23 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 9.10.2018
ersetzt Ausgabe vom 27.3.2018

Version Nr.:06
BG150030_940-002

FÜR IHRE NOTIZEN
